MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Eine optimale Entwicklungsstrategie für „Leibnitzer Feld West“

Gezielte Planung für eine nachhaltige Areals-Nachnutzung

Das Kiesabbaugebiet des nördlichen Leibnitzer Feldes ist durch eine jahrzehntelange Rohstoffnutzung geprägt. Bereits im Jahr 2001 wurden im Rahmen des REPRO Leibnitz klare Vorgaben für ein Nachnutzungskonzept des Areals verankert. Um eine mögliche Gesamt- oder Teilnutzung des Entwicklungsprogramms zu gewährleisten, war es in weiterer Folge notwendig, Vorbereitungen für die Umsetzungsphase zu treffen. Dazu zählten unter anderem die Beseitigung von Nutzungskonflikten, die Festlegung von Verantwortlichkeiten und Trägerschaften, die Erstellung eines Verkehrskonzeptes sowie Verhandlungen mit BesitzerInnen, Gemeinden und dem Land Steiermark. Das aktuelle Projekt „Nachnutzung Leibnitzer Feld West – Entwicklungsphase 1“ setzt hier an und soll nun einen konkreten Fortschritt in Gang bringen. Mit dem Projekt wird ein Weg zur qualitätsvollen Nutzung des hohen Potentials des Areals aufgezeigt.

Wirtschaftliche & planerische Aspekte einbeziehen

Die weitere Projektrealisierung umfasst im Wesentlichen zwei Komponenten. Unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte wird als Fortsetzung zu den bereits voran gegangenen Schritten eine neue Entwicklungsstrategie erstellt und in weiterer Folge eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Die zweite Komponente stellt den planerischen Ansatz dar und soll darauf aufbauend einen konkreten Entwurfs- und Einreichplan hervorbringen. Nach Abschluss dieser Phase sollen dann zielgerichtete Investitionsmaßnahmen zur Attraktivierung des Areals folgen sowie Marketing-, Werbe- und PR-Strategien geplant werden.

Potential voll ausschöpfen

Alle diese Handlungen sollen dafür sorgen, dass das bisher ungenutzte Potential dieser Flächen in Zukunft nachhaltig ausgeschöpft wird, damit davon alle BürgerInnen, die Gemeinde und die Region Südsteiermark als Ganzes profitieren können.